

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche**  
**am 01.09.2016**

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule  
Beginn: 17:08 Uhr  
Sitzungspause: 19:40 Uhr bis 19:50 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister (Bbm)  
Ratsmitglied

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender  
Herr Steve Wasyliw  
Herr Michael Weber Ratsmitglied bis 18:25 Uhr, TOP 8  
einschl.

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende  
Frau Heike Peppmüller-Hilker  
Herr Dirk Rickmann  
Herr Hartmut Sielemann  
Frau Graciela Toledo Gonzalez

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender  
Frau Sandra Menke  
Frau Renate Niederbudde ab 17:12 Uhr, TOP 2  
Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer stellv. Bbm

BfB

Frau Renate Dederling Ratsmitglied

Die Linke

Frau Inge Bernert Vorsitzende  
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

Entschuldigt nicht anwesend:

CDU

Herr Stefan Röwekamp

Von der Verwaltung

Frau Geppert Bauamt zu TOP 21.1, 21.2, 21.5

Frau Maaß	UWA	zu TOP 9
Frau Mittmann	Bauamt	zu TOP 6
Herr Galle	Amt für Verkehr	zu TOP 6
Herr Hovermann	Amt für Verkehr	zu TOP 6, 21.5
Herr Hansen	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von „proService Gesellschaft für Verw.- u. Serviceleistungen im sozialen Bereich mbH“.  
Schildescher Straße 101, 33611 Blfd.

Herr Kopetz	Architekt	zu TOP 21.1
-------------	-----------	-------------

### **Vor der Sitzung**

Die „Bürgerinitiative Marktplatzerhaltung Schildesche“ übergibt Herrn Bezirksbürgermeister Knabe eine 1. Marge ihrer Unterschriftensammlung. Er sagt die Weitergabe an das zuständige Fachamt zu.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - Vor der Sitzung \*

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung \*

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1**

#### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Zur Frage von Herrn Heinrich Feldmann, Beckhausstraße 234, 33611 Bielefeld, ob Wasserproben vor einer Bebauung des Marktplatzes an der „Beckhausstraße“ genommen werden teilt das Bauamt mit, dass um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung zu schaffen, der rechtskräftige Bebauungsplan geändert werden muss. Im Zuge dieses Bebauungsplanverfahrens werden die von der Planung berührten Behörden frühzeitig beteiligt. Sofern das Umweltamt aus fachlicher Sicht entsprechende Probennahmen für erforderlich hält, wird es sich dazu äußern.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 1 \*

-.-

#### **Zu Punkt 2**

#### **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 09.06.2016 und der Sondersitzung am 05.07.2016**

Herr Krüger (CDU) weist darauf hin, dass beim Protokoll vom 05.07.2016 unter Punkt 2 (Seite 3) Wortbeitrag im letzten Absatz das Wort „soll“ durch das Wort „muss“ zu ersetzen ist, da eine rechtliche Prüfung eine Wahlmöglichkeit nicht zulässt.

**Beschluss:**

**Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen der Bezirksvertretung Schildesche vom 09.06.2016 (Ifd. Nr. 18) und 05.07.2016 (Sondersitzung, Ifd. Nr. 19) werden unter Berücksichtigung der Berichtigung nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

**Zu Punkt 3**

**Mitteilungen**

**Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Im Nachgang zum Antwortschreiben an Herrn Thomas Lenzen, Schäferstraße 21, 33611 Bielefeld zur Verkehrsproblematik in der „Schäferstraße“ teilt das Bauamt ergänzend mit, dass für das Fachmarkt-Zentrum „Engersche Straße“ (Media-Markt, EDEKA Schenke usw.) 275 Stellplätze erforderlich sind, was der tatsächlich auf dem Gelände vorhandenen Anzahl an Stellplätzen entspricht. Herr Lenzen wird die Informationen selbst an die in im Schreiben vom 22.04.2016 aufgeführten, übrigen Anlieger weitergeben.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Aufgrund von Kanal-Bauarbeiten wird die „Niederfeldstraße“ zwischen der „Huchzermeierstraße“ und der „Schäferstraße“ im Zeitraum vom 29.08. bis 07.10.2016 voll gesperrt.

**Wortmeldungen:**

Herr Wasyliw (CDU) hält die Terminierung der Maßnahme für unglücklich, weil in diesem Zeitraum auch der „Stiftsmarkt“ stattfindet. Ein Abstimmungsgespräch mit der Politik im Vorfeld wäre erforderlich.

Herr Krüger (CDU) ergänzt, dass die „Huchzermeierstraße“ bei der Veranstaltung auch als Fluchtweg ausgewiesen wird.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe äußert sein Unverständnis über die

vorgelegte Terminierung und hält eine Abstimmung derartiger Baumaßnahmen mit dem Veranstaltungskalender von „Bielefeld Marketing“ für dringend erforderlich.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Die über 50 Jahre alte Kabel-Anlage sowie die über 50 Jahre alten Peitschen-Masten in der „Apfelstraße“ zwischen „Sudbrackstraße“ und „Ditfurthstraße“ sind sanierungsbedürftig und müssen ausgewechselt werden. Die bleiarmierte Kabel-Anlage wird gegen ein kunststoffisoliertes Kabel und die Peitschen-Masten werden durch 8 Meter hohe Aufsatz-Masten ersetzt. Zusätzlich werden in dem gesamten Bereich zwischen der „Sudbrackstraße“ und der „Ditfurthstraße“ die vorhandenen Leucht-Köpfe gegen LED-Leuchten vom Typ „we-ef VFL 540SE“ ausgewechselt. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauschritten umgesetzt, wobei in 2016 in einer kostengünstigen Mit-Verlegung zunächst die Verlegung eines Leer-Rohres für die neue Kabel-Anlage und in 2017 die Erneuerung des Kabels, der Austausch der Masten sowie der Leucht-Köpfe anstehen. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 178.000,00 €.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Frau Kleinekathöfer (SPD) fragt an ob die Möglichkeit besteht, die geplanten Maßnahmen im Zuge der Sanierung der Straße durchzuführen.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Das Amt für Verkehr teilt mit, dass zum Ende der Sommerferien bzw. zum Schulbeginn folgende Fahrplan-Änderung umgesetzt wurde: Linie 54 / 31. Die Fahrt um 7:07 Uhr (Montag bis Freitag) ab Enger, Kleinbahnhof der Linie **54** wird anstatt zum Hauptbahnhof zur Universität geführt (Babenhausen-Süd ab 7:45 Uhr, Universität an 7:55 Uhr). Damit wird eine direkte Fahrt aus Richtung Enger und Jöllenbeck zum Vorlesungsbeginn an der Universität angeboten.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** Die im Rahmen der Stadtteilkulturveranstaltungen geplante Lesung in der Buchhandlung „Welscher“ findet dieses Jahr nicht statt. Derzeit wird über einen anderen Veranstaltungsrahmen nachgedacht. Die Kulturhäppchen, die aufgrund der Wetterlage ausgefallen sind, werden im September nachgeholt.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.5 \*

**3.6** Die Straße „An der Stiftskirche“ ist ab 01.09. bis Ende November in Höhe Haus-Nr. „6“ für eine Baustellen-Einrichtungsfläche (Hochbau) voll gesperrt. Fußgänger können diesen Bereich immer passieren.

### Wortmeldung:

Herr Wasyliw (CDU) weist darauf hin, dass die Terminierung der Maßnahme wegen dem „Stiftsmarkt“ unglücklich ist. Er hält deshalb ein Abstimmungsgespräch mit der Politik im Vorfeld für erforderlich.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.6 \*

**3.7** Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung OWL gab folgenden Umsetzungszeitraum bekannt: L779 („Babenhauser Straße“) zwischen „Splittenbreite“ und L 922 („Schrottinghauser Straße“), Baubeginn in 2017. Den Wunsch der Stadt im Knoten L 779 / L 922 auf eine Querungshilfe als Netzschluss wird der Landesbetrieb prüfen. Ein Planungskonzept wird von der Stadt übersandt.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.7 \*

**3.8** Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 30.06.2016 die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/19.05 „Wohnen an der Stiftsfreiheit“ als Satzung mehrheitlich beschlossen.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.8 \*

**3.9** Mit Mehrheit hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 30.06.2016 die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/19.06 „Apfelstraße Ecke Westerfeldstraße“ als Satzung beschlossen.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.9 \*

**3.10** Die Beleuchtungsmasten in der „Lange Straße“ zwischen „Jölllenbecker Straße“ und „Lange Straße 36“ sind sanierungsbedürftig und müssen erneuert werden. Zusätzlich sollen vier weitere Beleuchtungsmasten aufgestellt werden. Die zusätzlichen Masten im Haupt-Straßenzug sollen, wie die Bestandsmasten, mit einer LED-Leuchte vom Typ „we-ef VFL 540“ bestückt werden; ein zusätzlicher Beleuchtungsmast soll im Stichweg zwischen den Häusern „14“ und „16“ mit einer Koffer-Leuchte mit Kompakt-Leuchtstofflampe bestückt werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßen-Beleuchtungsanlage. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 21.900,00 €.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.10 \*

**3.11** Mit der Einladung haben die Mitglieder der Bezirksvertretung erhalten:

- Schreiben des Familienzentrums „KiTa Gellershagen“ mit der Bitte um finanzielle Unterstützung der Bezirksvertretung aus bezirklichen Sondermitteln für die Anschaffung eines Fahrzeuges

für den Außenbereich

- Einladung zur 25-Jahr-Feier des Seniorenrates Bielefeld
- CD zum Haushaltsplan 2016

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.11 \*

**3.12** Die Straßenbau-Maßnahme „Sudbrackstraße“ zwischen „Am Meierteich“ und „Lange Straße“ wird, sobald die Aussage vom Kampfmittel-Räumdienst vorliegt, kurzfristig erneut ausgeschrieben. In diesem Zusammenhang und auf Anregung des Ältestenrates wurde der Markierungs-Plan noch einmal überprüft und überarbeitet. Vor den Längs-Stellplätzen entlang der Straße, die durch Geschäftskunden im häufigen Wechsel angefahren werden, soll zwischen den Stellplätzen und dem Schutzstreifen für Radfahrer ein Sicherheitsstreifen von 0,50 m markiert werden. Dafür wird in diesem Bereich der Schutzstreifen für Radfahrer auf 1,25 m und die Rest-Fahrbahnbreite zwischen den Schutzstreifen auf 4,50 m reduziert. Mit dieser Maßnahme soll einer möglichen Kollision zwischen aussteigenden Autofahrern und Radfahrern entgegen gewirkt werden. Diese Markierungslösung entspricht den Richtlinien für die Anlage von Straßen (RASt 06) und den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA).

Wortmeldung:

Herr Wasyliw (CDU) zeigt sich verwundert über die Beteiligung des Ältestenrates. Er bittet um Vorstellung der Maßnahme in der nächsten Sitzung.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.12 \*

**3.13** Zur 2017 im Zuge der Fahrbahn-Deckensanierung geplanten Anlage der Fußgänger-Überwege an der Straße „An der Reegt“ teilt die Abteilung Verkehrswegeplanung des Amtes für Verkehr mit, dass noch interne (Straßenverkehrsbehörde) und externe (moBiel) Abstimmungsgespräche erforderlich sind. Die Vorstellung der Baumaßnahme in der Bezirksvertretung soll voraussichtlich in der Oktober-Sitzung, spätestens jedoch in der November-Sitzung, erfolgen.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.13 - Drucksachen  
2752/2014-2020 u. 3227/2014-2020 \*

**3.14** Als Tischvorlage haben die Mitglieder der Bezirksvertretung erhalten:

- Einladung des Projektes „Kulturöffner“ zum Gespräch am 11.10.16 im Haus „Bielefelder Modell, Am Pfarracker 39, um 17:00 Uhr
- Antrag des „BUND“ auf finanzielle Unterstützung aus bezirklichen Sondermitteln für das Projekt „Treffpunkt Gellershagener Bach“

- Liste der Entscheidungen des Landschaftsbeirates zu den kleinen Fällen von Mai, Juni und Juli 2016

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 3.14 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 4 Anfragen**

Die weiteren Anfragen werden unter TOP 4.2 bis 4.4 behandelt.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 4.1 Versorgung der Kinder durch Küchenpersonal in den städt. Kitas in Schildesche (Gem. Anfrage der SPD- und CDU-Fraktion v. 08.06.2016)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3454/2014-2020

**Herr Hansen teilt mit:**

**4.1** Die umfangreiche Antwort zur gemeinsamen Anfrage der SPD- und der CDU-Fraktion zum künftigen Wechsel in der Küche der KiTa „Huchzermeierstraße“ wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung mit der Einladung zur Sitzung zugestellt.

Wortmeldung:

Frau Kleinekathöfer (SPD) fragt an, ob in den angegebenen Zahlen der Küchenkräfte die Hauswirtschaftskräfte enthalten sind.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 4.1 - Drucksache 3454/2014-2020 \*

**4.2** Zur Anfrage von Herrn Wasyliw (CDU) nach der Ersatzbaumpflanzung am Stiftskirchplatz („An der Stiftskirche 9 / 11“) teilt die Grünflächenunterhaltung des UWB mit, dass der Standort bei den Stadtwerken Bielefeld und bei der Stadtentwässerung im UWB zur Prüfung auf Ver- und Entsorgungsleitungen eingereicht wird. Bei einer positiven Standort-Prüfung ist geplant, eine Sommer-Linde als Ersatz-Baum zu pflanzen.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 4.2 \*

**4.3** Herrn Wasyliw (CDU) hatte an die Vorstellung der ermittelten Einzelkosten der Lösungsvorschläge der Interessengemeinschaft „Lärminderung Am Rottmannshof“ erinnert. Die umfangreiche Stellungnahme des Umweltamtes wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt.

Wortmeldung:

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) geht davon aus, dass lediglich Berechnungen angestellt und keine tatsächlichen Messungen durchgeführt wurden. Diese Art des Umgangs mit einer Bürgeranfrage hält er für nicht korrekt. Er bittet deshalb die Verwaltung nachzuarbeiten und Messungen in „normalen“ Zeiträumen zu veranlassen. Die Ergebnisse sollen der Bezirksvertretung bekanntgegeben werden.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 4.3 \*

**4.4** Herr Weber (CDU) teilt mit, dass ab dem 05.09.2016 das Parken im „Torfstichweg“ durch Beschilderung untersagt ist. Ein Hinweis auf die Dauer der Anordnung fehlt. Angesichts des Parkdrucks in diesem Bereich hätte eine Mitteilung im Vorfeld erfolgen müssen.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 4.4 \*

---

## **Zu Punkt 5**

### **Anträge**

Die fristgerecht schriftlich gestellten Anträge werden im Rahmen der TOP 5.1 und 5.2 beraten.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 5 \*

---

## **Zu Punkt 5.1**

### **Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Straße "Im Waldwinkel" (Antrag der SPD-Fraktion v. 24.05.2016)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3325/2014-2020

Frau Kleinekathöfer (SPD) erläutert den Antrag.

Herr Weber (CDU) berichtet von seinem Besuch vor Ort. Die Straße

wird fast ausschließlich von Anwohnern befahren. Teilweise ist aufgrund des Straßenquerschnitts sogar der Begegnungsverkehr eingeschränkt. Zudem ist er der Meinung, dass der in der Vergangenheit reduzierte Schilderwald nicht wieder aufgebaut werden sollte. Seine Fraktion wird dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) weist auf den allgemeinen Bedarf an einer Verkehrsberuhigung hin. Er hält diesen Straßenzug für eine klassische 30-iger Zone und unterstützt den Antrag.

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird gebeten, für die Straße „Im Waldwinkel“ eine Tempo-30-Zone einzurichten.**

**13 St. dafür  
3 St. dagegen  
- mithin beschlossen -**

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 5.1 - Drucksache  
3325/2014-2020 \*

---

**Zu Punkt 5.2**

**Fußgänger-Ampel an der „Babenhauser Straße“, Höhe  
"Babenquartier" / Einkaufszentrum  
(Antrag der Partei Bündnis 90 / Die Grünen v. 01.07.2016)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3425/2014-2020

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag.

Herr Krüger (CDU) regt angesichts der bereits bestehenden Sicherheitseinrichtungen an, die Maßnahme zunächst prüfen zu lassen und einen Termin für die Vorstellung des Ergebnisses festzulegen.

Frau Bernert (DIE LINKE) weist auf die noch existierenden Leer-Stände im „Babenquartier“ hin.

Frau Niederbudde (Bündnis 90/Die Grünen) sieht den Bedarf an einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung.

Herr Sielemann (SPD) weist auf die überwiegend ältere Bevölkerung in diesem Stadtbereich hin.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe gibt zu bedenken, dass die Installation einer Signalanlage kostenträchtig ist. Er rät dazu, zunächst anhand ermittelter und belastbarer Zahlen den Bedarf zu prüfen.

Herr Wasyliw (CDU) erinnert in diesem Zusammenhang an das Beispiel „Splittenbreite“ und stellt klar, dass 2016 / 2017 ein Doppel-Haushaltsjahr ist. Die Maßnahme wäre somit erst 2018 realisierbar.

Herr Prof. Dr. Sauer erklärt sich mit der Wandlung des Antrages in einen Prüfauftrag einverstanden.

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer Fußgänger-Ampelanlage an der „Babenhauser Straße“ in Höhe des „Babenquartiers“ / Einkaufs-Zentrum zu prüfen und erforderlichenfalls in die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 aufzunehmen.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 09.06.2016 - öffentlich - TOP 5.2 - Drucksache  
3425/2014-2020 \*

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Erstaufstellung des planfeststellungsersetzenden  
Bebauungsplanes Nr. II/G 21 "Stadtbahn zum Campus Nord"  
für das Gebiet der Stadtbahntrasse nördlich „Hof Hallau“,  
südlich des „Babenhauser Baches“, durch das  
Campusgelände südlich des Moduls „SO 2“ und nördlich der  
Module „SO 3“ inkl. Trasse für den Ausbau der „Dürerstraße“,  
„Wittebreite“ / „Dürerstraße“, Knotenpunkt „Dürerstraße“ /  
„Schloßhofstraße“ und Ausbau der „Schloßhofstraße“ bis  
nördlich der „Altdorferstraße“**

**sowie**

**215. Änderung des Flächennutzungsplanes "Stadtbahntrasse  
Lohmannshof bis Dürerstraße" im Parallelverfahren gemäß § 8  
(3) Bau GB**

**- Stadtbezirk Dornberg -**

**- Verkleinerung des Geltungsbereichs des B-Planes  
und**

**- Verkleinerung des FNP-Änderungsbereichs**

**- Entwurfsbeschlüsse**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3501/2014-2020

Frau Mittmann (600.41, verbindliche Bauleitplanung) erläutert die

Ausgangslage und Überarbeitung. Zum weiteren Vorgehen verweist sie auf die zuständige Bezirksvertretung Dornberg.

Herr Galle (660.21, Stadtbahnplanung) erläutert die Präsentationen der gegenübergestellten Varianten des Vorentwurfs (2010) und des Entwurfs (2016). Er geht speziell auf die Bereiche westlicher, mittlerer und östlicher Abschnitt sowie die Gesamtmaßnahme ein.

Frau Kleinekathöfer (SPD) thematisiert die Wendeanlage und fragt nach der gesicherten Umsetzung der geplanten Lärmschutzmaßnahmen.

Frau Mittmann erläutert, dass an der „Dürerstraße 90“ - aufgrund der Überschreitung der Lärm-Grenzwerte - aktive Lärmschutz-Maßnahmen in Form einer Lärmschutz-Wand im Bebauungsplan zeichnerisch und textlich festgesetzt sind. Die modellierten begrünten Sichtschutz-Wälle innerhalb der öffentlichen Grünflächen, die zusätzlich auch lärmindernd wirken, sind als Sichtschutz-Wall mit Lärmschutzfunktion gekennzeichnet.

Die Begrünungsmaßnahmen sind ebenfalls festgesetzt.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt trotz bestehender Probleme die Weiterführung der Stadtbahn-Trasse und sieht in der überarbeiteten Variante eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorentwurf. Als Vision sieht er eine Anbindung an „Babenhausen-Süd“.

### **Beschluss:**

#### **1. Der räumliche Geltungsbereich des planfeststellungsersetzenden**

**Bebauungsplanes Nr. II/G 21 „Stadtbahn zum Campus Nord“ wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 26.10.2010 verkleinert. Für die genaue Abgrenzung ist die Eintragung des Geltungsbereiches im Nutzungsplan im Maßstab 1:1.000 verbindlich.**

#### **2. Der planfeststellungsersetzende Bebauungsplan Nr. II/G 21 „Stadtbahn zum Campus Nord“ für das Gebiet der Stadtbahn-Trasse nördlich „Hof Hallau“, südlich des „Babenhauser Bach“, durch das Campus-Gelände südlich des Moduls „SO 2“ und nördlich der Module „SO 3“ inkl. Trasse für den Ausbau der „Dürerstraße“, „Wittebreite“ / „Dürerstraße“, Knotenpunkt „Dürerstraße“ / „Schloßhofstraße“ und Ausbau der „Schloßhofstraße“ bis nördlich der „Altdorferstraße“ wird gemäß §§ 2 und 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) mit der Begründung als Entwurf beschlossen.**

#### **3. Der räumliche Geltungsbereich der 215. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Stadtbahntrasse Lohmannshof bis Dürerstraße“ wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 26.10.2010 verkleinert. Die Abgrenzung des**

**Geltungsbereiches der Flächennutzungsplan-Änderung ist in der Anlage A (Teilplan Flächen „Entwurf“ / Planblatt Änderung) der Vorlage dargestellt.**

- 4. Die 215. Änderung des Flächennutzungsplans „Stadtbahntrasse Lohmannshof bis Dürerstraße“ im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB wird mit den Erläuterungen als Entwurf beschlossen.**
- 5. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. II/G 21 und der Entwurf des der 215. Änderung des Flächennutzungsplans sind mit den Begründungen und den umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich bekannt zu machen.**
- 6. Parallel zur Offenlegung sind gemäß §§ 4 a (2), 4 (2) BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu den Entwürfen einzuholen.  
- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache  
3501/2014-2020 \*

---

## **Zu Punkt 7**

### **Sachstandsbericht "Runder Tisch"**

Herr Gebhardt (Moderator Runder Tisch) berichtet von den bisherigen Ergebnissen und das geplante weitere Vorgehen. Die nächste Sitzung ist für den

**19.10.2016, 18:00 Uhr,**

in der kleinen Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule terminiert. Die letzte Sitzung gestern war von guter Ziel- und Sachorientierung geprägt und kann als konstruktiv bezeichnet werden.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt mit, dass ein Architekt der Anwohner eingebunden werden soll, dessen Entwurf mit dem Bauamt abgestimmt werden soll.

An die Mitglieder der Bezirksvertretung wurde eine Luftbildaufnahme mit der „Variante 1“ einer möglichen Bebauung (vom Runden Tisch favorisiert) als Tischvorlage verteilt.

**Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 7 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 8 Fahrgastunterstand an der Haltestelle „Liethstück“**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3469/2014-2020

Herr Fabian (660.21, ÖPNV-Planung) erläutert die Vorlage.

Herr Krüger (CDU) fragt ob es sich um einen zusätzlichen Fahrgast-Unterstand handelt, oder ob stattdessen auf den Standort „Barlachstraße“ verzichtet werden muss.

Herr Fabian teilt mit, dass es sich mit der Versetzung um einen Tausch handelt da der Vertrag mit der Fa. „Stroer“ nur eine Liste von 60 Stück umfasst. Somit bliebe die „Barlachstraße“ zunächst unberücksichtigt. Evtl. könnte die Installation eines gebrauchten Unterstandes erfolgen.

Herr Wasyliw (CDU) beantragt daher, den **Beschlussvorschlag** wie folgt zu **ergänzen**:

**Nach Fertigstellung der Bauarbeiten des Studierendenwerkes ist auch an dem Standort „Barlachstraße“ ein Fahrgast-Unterstand einzurichten.**

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung stimmt der Aufstellung eines Fahrgast-Unterstandes an der Haltestelle „Liethstück“, unter Berücksichtigung der v. g. Ergänzung, anstelle der Haltestelle „Barlachstraße“ zu.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache  
3469/2014-2020 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 9 „Johannisbachtal – Obersee“ - Landschaftsplanerisches Entwicklungskonzept mit Grobkonzept für ein Naturschutzgebiet**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3466/2014-2020

Frau Maaß (360.2, Umweltplanung) erläutert anhand eines aufgehängten Planes die Vorlage, die aufgrund ihres Umfangs in gedruckter Form ausschließlich den Fraktionen und Einzelvertretern zur Verfügung gestellt wurde. Sie macht Aussagen zu den Themen „Umsetzung 2019, finanzielle Förderung durch das Land NRW, Belastungen, weitere Fördertöpfe für begleitende Maßnahmen außerhalb des Gebietes“.

Im Anschluss beantwortet sie die Fragen nach der Wegeführung, zu den Beeinträchtigungen durch die Landwirtschaft, zur teilweisen Freigabe des „Obersee“ für Bootfahren und zu den konkreten Veränderungen nach Ausweisung als Naturschutz-Gebiet.

Danach werden die Themen „Wertminderung, Überschwemmungsgebiet, Regionalplan, Anbindung Baumheide und Halhof, Re-Naturierung in der Praxis, endgültiges Aus für den Untersee, Zaunerweiterung, Parkplatz“ diskutiert.

Frau Kleinekathöfer (SPD) befindet das vorgestellte Konzept für gut.

Herr Godejohann beantragt zur Vermeidung intensiver Nutzung durch die Landwirtschaft folgenden ergänzenden **Beschluss** zu fassen:

**Auf die Pächter soll über die Regelungen der Pachtverträge dahingehend eingewirkt werden, dass eine extensive Bewirtschaftung stattfindet.**

**12 St. dafür  
3 St. Enthaltung  
- mithin beschlossen -**

**Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache  
3466/2014-2020 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 10**

### **Verwendung von Sondermitteln für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2016**

Herr Hansen teilt mit, dass von den gesamten Sondermitteln (9.057,00 €) bereits 3.740,00 € verwendet worden sind. Somit ergibt sich eine noch verfügbare Summe in Höhe von 5.317,00 €. Eine Übersicht wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die mobile Lautsprecheranlage mit einem schurlosen Mikrofon ist beschafft worden. Die Kabelverbindung zum zweiten Mikro muss jedoch noch frequenzmäßig angepasst und eingestellt werden.

Herr Krüger (CDU) beantragt auch die übrigen städtischen Tageseinrichtungen für Kinder, wie die „KiTa Gellershagen“, mit dem Zuschussbetrag in gleicher Höhe für die Beschaffung von Spielmaterial zu bedenken. Die restliche Summe soll dem „HOT Schildesche“ für die Beschaffung von Computern zur Verfügung gestellt werden. Der Antrag des „BUND“ kann in 2017 Berücksichtigung finden.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) schlägt vor, dem „HOT“ 677,00 € zu bewilligen und den „BUND“ mit 500,00 € bereits in diesem Jahr schon zu berücksichtigen.

Herr Wasyliw (CDU) bittet den „BUND“ um einen kurzen Sachstandsbericht in einer der nächsten Sitzungen.

**Beschluss:**

**Die restlichen Sondermittel für den Stadtbezirk im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 5.317,00 € sollen für folgende Zwecke verwendet werden:**

KiTa Bültmannshof	Spielgerät	690,00 €
KiTa Gellershagen	Spielgerät	690,00 €
KiTa Gustav-Freytag-Str.	Spielgerät	690,00 €
KiTa Huchzermeierstr.	Spielgerät	690,00 €
KiTa Kipps Hof	Spielgerät	690,00 €
KiTa Pläßstraße	Spielgerät	690,00 €
HOT Schildesche	Computer/Jugendarbeit	677,00 €
BUND Kreisgruppe Blfd.	Projekt „Gellershagener Bach“	<u>500,00 €</u>
		<b>5.317,00 €</b>

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 10 \*

-.-.-

## Zu Punkt 11

### **Verwendung von Grünunterhaltungsmitteln für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2016**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist darauf hin, dass die Vorschläge des UWB mit der Einladung zur Sitzung zugesandt wurden.

Herr Krüger (CDU) bemängelt, dass bei den vorgeschlagenen Maßnahmen jeweils die Höhe der entstehenden Kosten fehlt.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe rät dazu die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen, da noch einige Fragen zu klären sind. U. a. bittet er um Erläuterung der Pflegevereinfachung des Splittstauden-Beetes.

-.-.-

## Zu Punkt 12

### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen** **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zum Beschluss der Bezirksvertretung weitere Bebauungspläne zur Realisierung des geförderten Wohnungsbaus aufzustellen wurde eine Stellungnahme des Bauamtes mit der Einladung zur Sitzung versandt.

Herr Krüger (CDU) hält eine persönliche Stellungnahme für erforderlich.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe sagt eine erneute Beratung für die nächste Sitzung zu.

\* BV Schildesche - 01.09.2016 - öffentlich - TOP 12 - Drucksachen  
3157 u. 3215/2014-2020 \*

-.-.-

Die Sitzung wurde von 19:40 Uhr bis  
19:50 Uhr für eine Beratungspause unterbrochen.

---

Detlef Knabe